



GeoMedia 6.1.7: WMS

OGC WMS Daten in der GeoMedia Welt

Tipps & Tricks
September 2010

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
WMS Daten anhängen	3
Ausgangslage	3
WMS Verbindung erstellen	4
WMS Daten anzeigen.....	5
Tipps & Tricks.....	6
GDOWMS.log	6
WMS Anfrage – GetCapabilities.....	6
WMS Karte – GetMap.....	7
WMS Anfrage – GetFeatureInfo	8

Einführung

Dieses Dokument soll aufzeigen, wie der WMS Datenserver für GeoMedia Desktop angewendet wird.

Nebst den Desktop Produkten kann auch GeoMedia WebMap WMS Daten verarbeiten. Über den gleichen Datenserver lassen sich WMS und weitere Daten in einer Karte integrieren. Über den Dienst "Generate Map Web Service" kann GeoMedia WebMap selber Daten im WMS Format anbieten.

WMS Daten anhängen

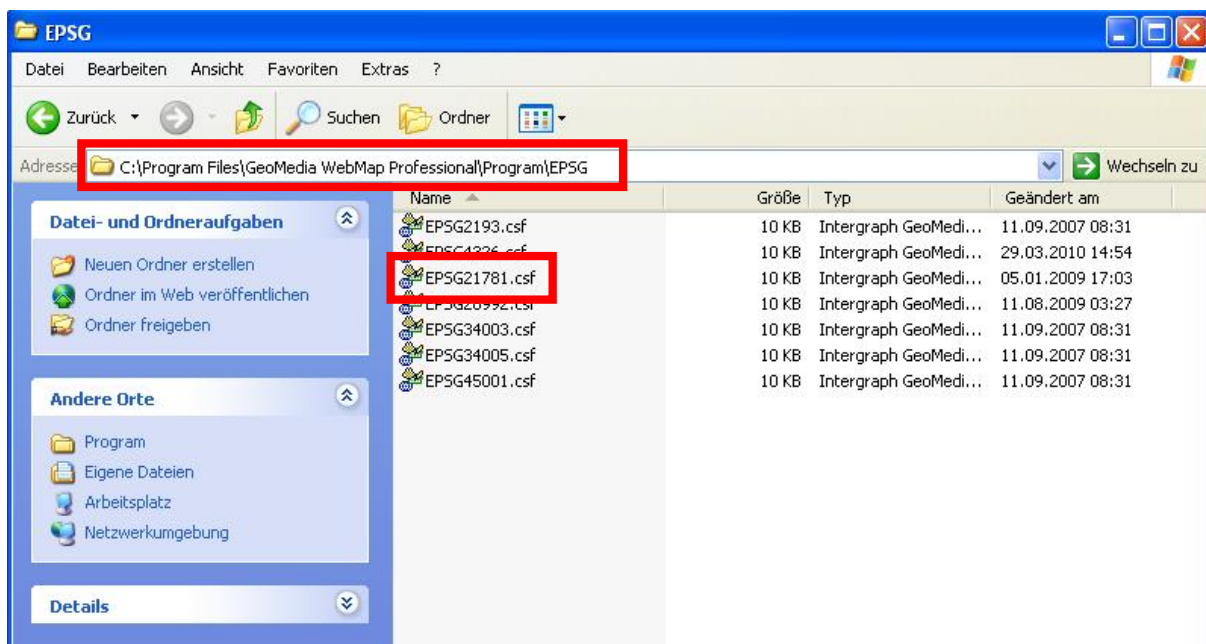
Ausgangslage

Es soll mit GeoMedia eine WMS Verbindung zu einem WMS des Bundes erstellt werden. Die Adresse des WMS lautet: <http://wms.geo.admin.ch/>

Damit die Geodaten korrekt angezeigt werden können, muss das benötigte Koordinatensystem mit dem entsprechenden EPSG-Code als Dateinamen abgespeichert sein unter:

[GeoMedia WebMap Installationspfad] \ Program \ EPSG \

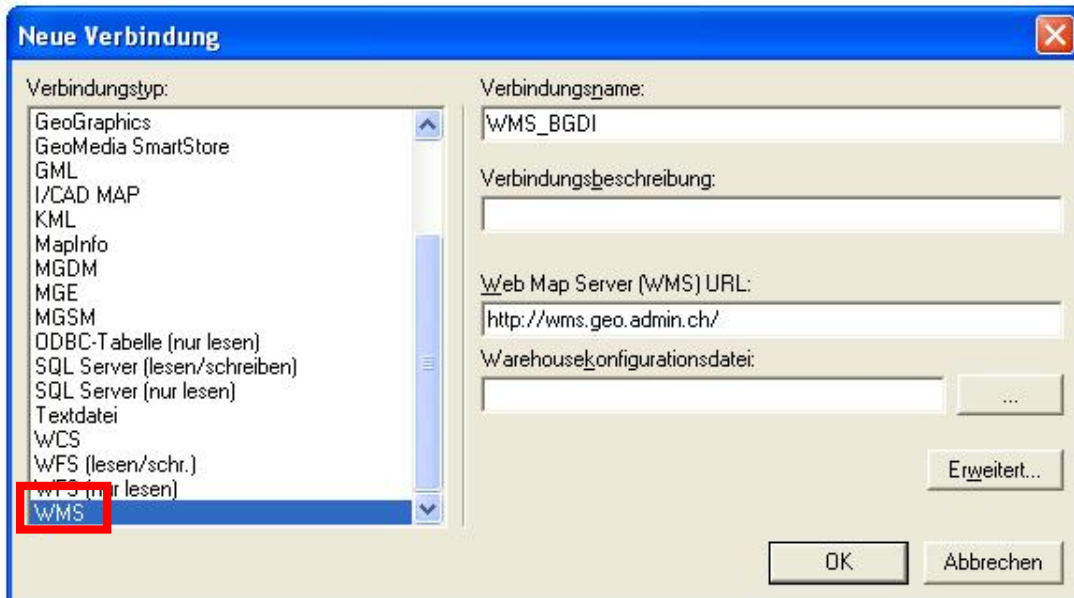
Für das Koordinatensystem "Schweiz LV03" heisst das File EPSG21781.csf:



Empfehlung: GeoWorkspace Ansichtskoordinatensystem gleich setzen wie das Koordinatensystem vom angehängten WMS Dienst.

WMS Verbindung erstellen

In einem GeoWorkspace mit "Schweiz LV03" Ansichtskoordinatensystem kann nun eine Warehouse Verbindung vom Typ WMS erstellt werden:



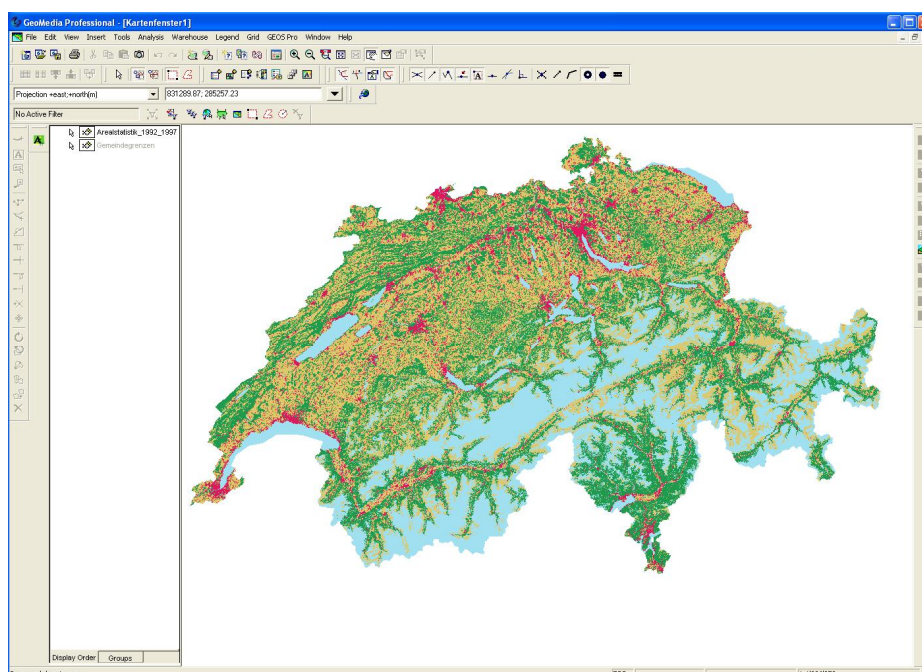
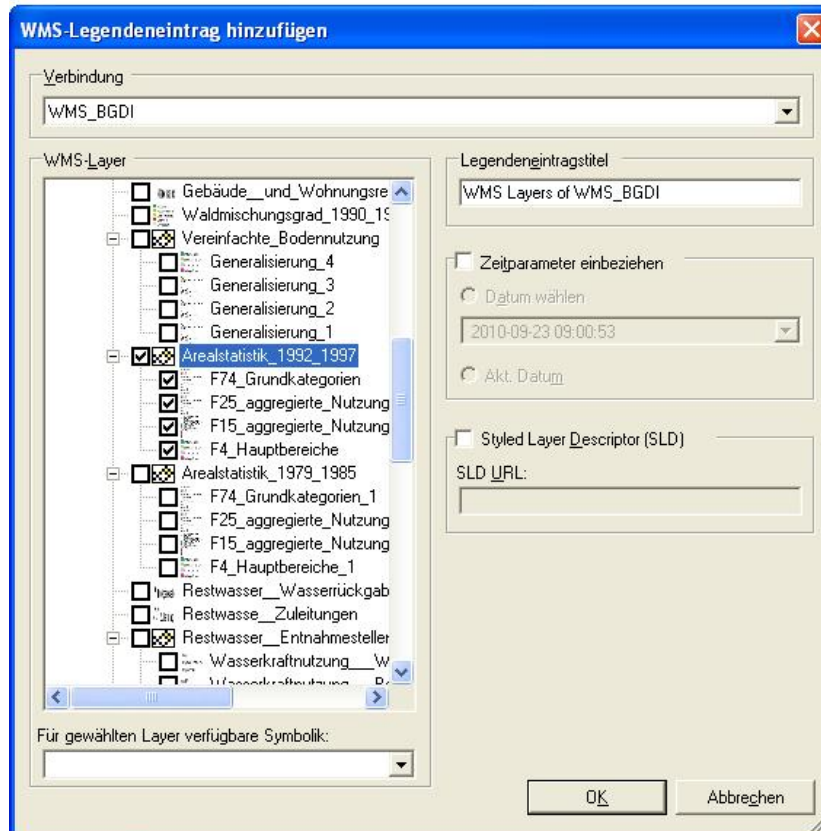
Unter „Erweitert...“ kann zusätzlich noch der Bildformat ausgewählt werden (png oder jpeg).



WMS Daten anzeigen

Über "Legende > Legendeneinträge hinzufügen..." können die verfügbaren WMS Ebenen geladen werden.

Auch kann man über "Legende > WMS-Legendeneintrag hinzufügen..." WMS Ebenen laden, wobei weitere Einstellungen vorgenommen werden können.



Tipps & Tricks

GDOWNMS.log

In der Datei "GDOWNMS.log" werden alle Aktivitäten geloggt. Die Datei "GDOWNMS.log" ist eine ASCII Datei und muss manuell erstellt werden. Ist die Datei vorhanden, werden die Datenserver-Aktivitäten geloggt. Die Datei muss sich im Temp-Verzeichnis befinden. Je nach Systemeinstellungen wird GDOWNMS.log in einem der folgenden Verzeichnissen gesucht:

- User Temp: C:\Documents and Settings\\Local Settings\Temp
- Default User Temp: C:\Documents and Settings\Default User\Local Settings\Temp
- System Temp: C:\WINDOWS\Temp
- Temp Verzeichnis welches in der Umgebungsvariable definiert wurde

Die Angaben im GDOWNMS.log File und die darin erkennbaren Aktivitäten können für die Fehlersuche sehr nützlich sein!

WMS Anfrage – GetCapabilities

Wird eine WMS Verbindung mit GeoMedia erstellt, fragt der Datenserver mit der GetCapabilities Methode die verfügbaren Layers ab.

GDOWNMS.log

Eintrag im GDOWNMS.log Logfile:

```
14:35:50 01.09.2010 - GRecordsetSourceInterfaceGDOXML::LoadDataFromURL [GET][OPERATION-GETCAPABILITIES]
14:35:50 01.09.2010 - GRecordsetSourceInterfaceGDOXML::LoadDataFromURL [GET QUERY POSTED] =
http://wms.geo.admin.ch/?request=GetCapabilities&SERVICE=WMS
14:35:54 01.09.2010 - GRecordsetSourceInterfaceGDOXML::LoadDataFromURL [STATUS] - SUCCESS
```

GeoMedia

Das Ergebnis der GetCapabilities Abfrage in GeoMedia ist über "Warehouse > FeatureClass Definition..." ersichtlich. Die verfügbaren Layers lassen sich auch über "Legend > Add FeatureClass..." im Kartenfenster darstellen.

Webbrowser

Wird die GetCapabilities Abfrage im Webbrowser durchgeführt, wird ein XML Dokument mit den entsprechenden Informationen zurück gegeben:

WMS Karte – GetMap

Wird ein WMS Layer in GeoMedia im Kartenfenster dargestellt, führt der Datenserver eine entsprechende GetMap Abfrage durch.

GOWMS.log

Eintrag im GOWMS.log Logfile:

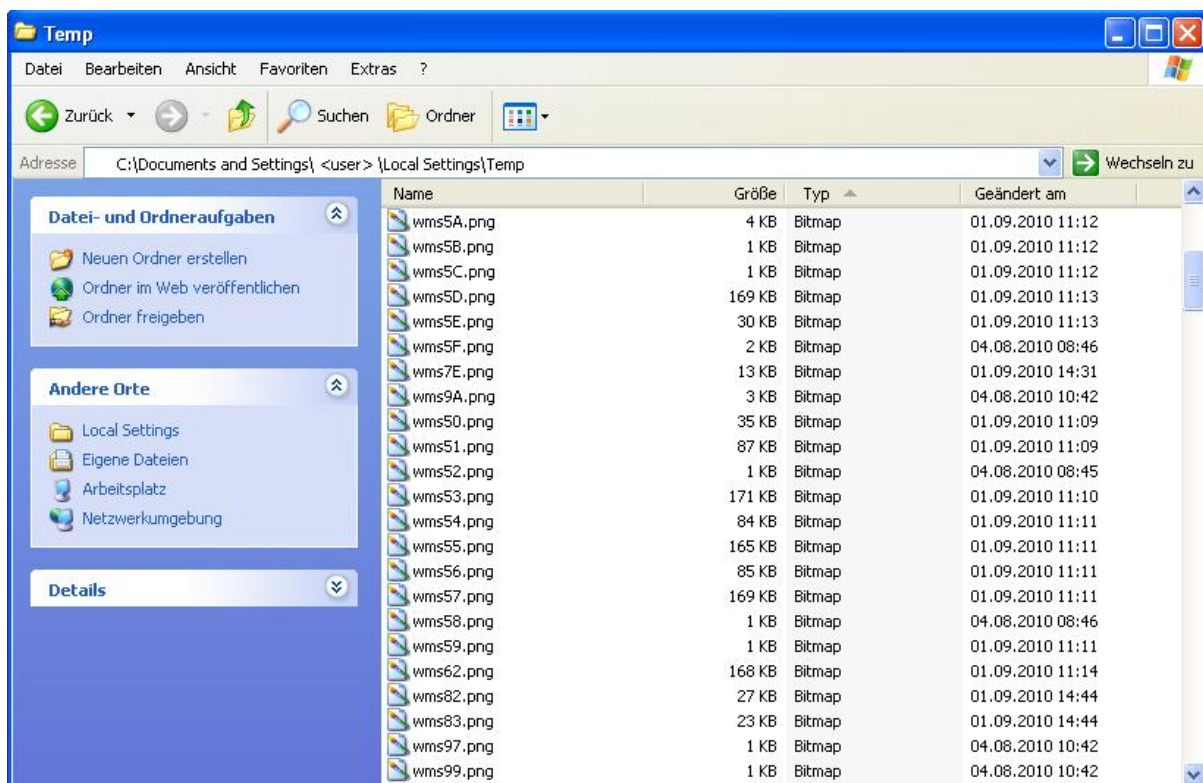
```
14:44:41 01.09.2010 - CGMWMSRasterEngine::WMS_Display [GET][OPERATION-GETMAP] =
http://wms.geo.admin.ch/?VERSION=1.1.1&REQUEST=GetMap&SERVICE=WMS&SRS=EPSG:21781&BBOX=81878.46
3253839,35092.8218678681,861783.496555362,421811.188319479&WIDTH=937&HEIGHT=464&LAYERS=ch.swis
stopo.gg25-gemeinde-
flaeche.fill&STYLES=&FORMAT=image/png&TRANSPARENT=TRUE&BGCOLOR=0xFFFFFFFF&EXCEPTIONS=application
/vnd.ogc.se_xml

14:44:45 01.09.2010 - CGMWMSRasterEngine::WMS_Display [STATUS] - SUCCESS

14:44:45 01.09.2010 -
CGMWMSRasterEngine::WMS_DisplayTop:259,Bottom:724,yhi:464,left:263,right:1199,xhi:937
```

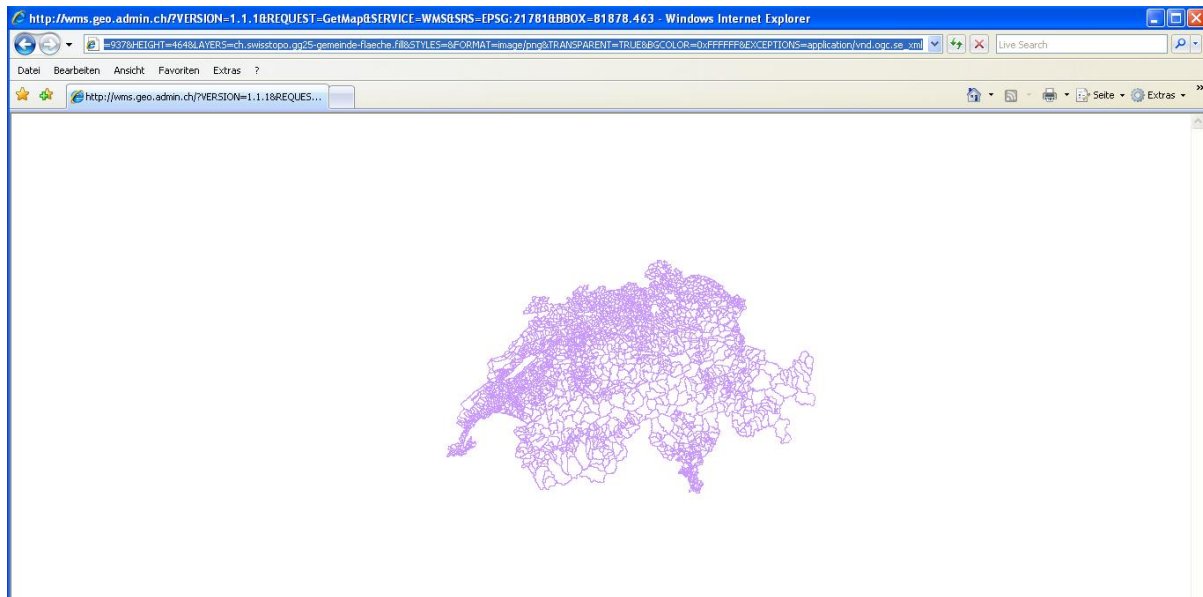
GeoMedia

In GeoMedia wird das entsprechende Rasterbild angezeigt. Das Bild, welches der WMS Server auf die GetMap Anfrage liefert, wird im User Temp Verzeichnis abgelegt:



Webbrowser

Der GetMap Aufruf kann auch direkt in einem Webbrowser eingegeben werden. Das zurückgegebene Rasterfile wird direkt im Webbrowser angezeigt:



WMS Anfrage – GetFeatureInfo

Die Anfrage GetFeatureInfo findet man unter „Ansicht > WMS Get Feature Info...“.